

## Joy Denalane & Max Herre kommen am 10. Dezember 2024 in die Sporthalle

Darauf können wir uns direkt mal einigen: Liebe ist gleichzeitig das größte Rätsel und das schönste menschliche Gefühl überhaupt. Wir alle kennen die großen Trennungsalben des Pop, „Here, my Dear“ von Marvin Gaye oder „Blood on the Tracks“ von Bob Dylan etwa. Wir kennen Liebeskummeralben wie „Tapestry“ von Carole King, konzeptuelle Alben über die Liebe wie „Channel Orange“ von Frank Ocean und natürlich kennen wir „Everything is Love“ von Beyoncé und Jay-Z. Klar dürfte sein: Über nichts wurde so oft gesungen, wie über die Liebe in sämtlichen Facetten. Aber noch nie wurde eine Geschichte erzählt, wie sie nun Joy Denalane und Max Herre in den Songs von „Alles Liebe“ ausbreiten. Weil niemand sonst diese Geschichte erlebt hat.



Max Herre und Joy Denalane sind zwei der wichtigsten und erfolgreichsten deutschen Musiker:innen der vergangenen 25 Jahre. Denalane ist die große Überwältigungs-Soul-Sängerin, mit wegweisenden, autofiktionalen Alben wie „Mamani“, „Let Yourself Be Loved“ und zuletzt „Willpower“ hat sie Maßstäbe gesetzt. Max Herre wiederum hat mit seiner Band Freundeskreis, deren Debüt „Quadratur des Kreises“ oder mit seinen Solo-Alben, wie „Hallo Welt“ und „ATHEN“, eine völlig neue Erzählform und Musikalität im deutschen Hip-Hop und Rap etabliert. Zusammen haben sie zahlreiche Gold- und Platin-Alben verliehen bekommen, Preise gewonnen und grandiose Tourneen gespielt. Das ist die öffentliche Seite des Paares Denalane/Herre. Aber auch die private Seite war von Anfang an öffentlich: Gleich ihr erster gemeinsamer Hit, „Mit Dir“, war auch deshalb so besonders, weil man instinktiv gespürt hat, wie fundamental es zwischen diesen beide Menschen damals gefunkt hat. Intensiver und emotionaler als in diesem Lied kann man Verliebtheit nicht in Musik übersetzen. Das tun sie nun, 25 Jahre später, ein ganzes Album lang. Mal mit der Reife und Abgeklärtheit der Jahre, dann wieder mittendrin im Taumel der Gefühle, reflektiert, verletzt, sauer, eifersüchtig, einsam, aber meistens doch: glücklich. Bereits mit den ersten Akkorden der ersten Single „Alles Liebe“ ist man direkt wieder mittendrin im Herz dieser Musik und dieser Geschichte: Eine jublierende Pianosentenz eröffnet einen schwerelos dahingleitenden Gospel, eine sehnsuchtsvolle Melodie von Joy Denalane, schließlich der nachdenkliche Flow von Max Herre. Es scheint in diesem Song gleichzeitig 1999 und 2024 zu sein, gestern, vorgestern, heute, übermorgen. *„Unsere Geschichte, Deine Perspektive, das was ich für Dich habe, aber mir nicht selbst verbiete“*, rappt Max, *„die tiefste Bindung und das höchste Prinzip, du weißt, dass es nichts Größeres gibt“*. – *„Der erste Schritt ins*

*Ungewisse und hoffentlich auch das Letzte, was uns bleibt*“, singt Joy dazu in einem kraftvollen Refrain. *„Wir hatten über die Jahre immer mal wieder darüber nachgedacht, gemeinsam ein Album zu machen, aber eher spielerisch“*, sagt Joy über *„Alles Liebe“*. *„Weil wir ja sowieso eine permanente künstlerische Standleitung zueinander haben und bei all unseren Alben – auf die eine der andere Weise – zusammenarbeiten, war unser Bedürfnis nach einem gemeinsamen Album bislang nicht so ausgeprägt.“* Erst, als die beiden erwachsenen Söhne zuhause ausgezogen waren, habe sich das geändert: *„Wir fragten uns: ‚Gehen wir jetzt mal auf große Reise um die Welt, oder gehen wir ins Studio?‘“*, erinnert sich Max Herre. Denalane und Herre verließen gewohnte Pfade, arbeiteten mit unterschiedlichsten Produzent:innen und Musiker:innen zusammen und entdeckten sich als Paar und als Künstler:innen gewissermaßen neu. Auf ihrem gemeinsamen Debüt gelingt es Denalane und Herre, aus dem Neuen heraus alte Geschichten für das Heute zu erzählen: auch darum geht es bei *„Alles Liebe“*. Denn, so sagt Max Herre: *„Es gibt tausend Formen von Liebe. Unsere ist eine davon – und das Album ist jetzt unser Blick darauf.“* Mit der Ankündigung von *„Alles Liebe“* treten wir ein in ein besonderes *„Max-Herre-und-Joy-Denalane-Jahr“*: Joy ist bei *„Sing meinen Song“* zu sehen, ihr Backkatalog erscheint auf Vinyl. *„Mit Dir“* und das Album *„Esperanto“* werden 25 Jahre alt, das Duett *„1ste Liebe“* vom Solo-Debutalbum *„Max Herre“* wird 20 Jahre alt. Beide Singles und die Alben werden ebenfalls auf Schallplatte wieder veröffentlicht. Es wird jede Menge neue Musik, Bilder, Filme geben – und im Herbst dann schließlich begeben sich Max Herre und Joy Denalane auf große *„Alles Liebe“-Tour*.

Am 10. Dezember kommen Joy Denalane und Max Herre auch für ein Konzert in die Hamburger Sporthalle.

Tickets für das Konzert gibt es ab Freitag, den 26. April, 10 Uhr ab 39,00 Euro zzgl. Gebühren exklusiv via eventim. Ab Montag, den 29. April, 10 Uhr gibt es die Tickets an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20€/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60€/Anruf), auf [fkpscorpio.de](http://fkpscorpio.de) und [eventim.de](http://eventim.de).

Mehr Infos unter [joy-denalane.de](http://joy-denalane.de), [facebook.com/joy-denalane](https://facebook.com/joy-denalane), [instagram.com/joy-denalane](https://instagram.com/joy-denalane), [youtube.com/joy-denalane](https://youtube.com/joy-denalane) und [tiktok.com/@joydenalane](https://tiktok.com/@joydenalane).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter [fkpscorpio.de/de/presse](http://fkpscorpio.de/de/presse).

#### **PRESSEKONTAKT**

**FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH**  
Ansprechpartner: Michael Schneider  
[michael.schneider@fkpscorpio.com](mailto:michael.schneider@fkpscorpio.com)  
Tel.: 040 853 88 849

#### **PRESSEMATERIAL**

Bild- und Textmaterial finden Sie unter  
[fkpscorpio.de/presse](http://fkpscorpio.de/presse)